

<p>1 Absender - <i>Consignor - Expéditeur - Expedidor</i></p> <p>Absender wie im Handelsregister oder in der Handwerksrolle eingetragen. – Falls der Antragsteller NICHT der Absender ist, muss auf dem Antrag das Feld 9 (links unten) ausgefüllt werden.</p>	<p>D</p> <p>Kopie: Nr. ↑ hier wiederholen</p>	<p>Auch für Kopie ORIGINAL und Antrag !</p>
<p>2 Empfänger - <i>Consignee - Destinataire - Destinatarío</i></p> <p><u>Mindestangabe: Empfängerland</u></p> <p>Auftragsverhältnisse können hier eingetragen werden, z.B. wenn der Empfänger die Waren erhält auf Rechnung eines Unternehmens, das selbst nicht Absender ist.</p>	<p>EUROPÄISCHE UNION FT PENNE -</p> <p>VOR dem DRUCKEN: Im Menü "Datei, Drucken" die "Seitenanpassung" bzw. "An Seitengröße anpassen" auf >> "Keine" << einstellen !</p> <p>URSPRUNGSZEUGNIS CERTIFICATE OF ORIGIN - CERTIFICAT D'ORIGINE - CERTIFICADO DE ORIGEN</p> <p>3 Ursprungsland - <i>Country of origin - Pays d'origine - País de origen</i></p> <p>[z.B.] Federal Republic of Germany (European Union) wenn der Platz nicht reicht: "siehe Feld 6 / check box 6"</p>	
<p>4 Angaben über die Beförderung - <i>means of transport - expédition - expedición</i></p> <p>[z.B.] Seefracht / Seafreight – oder – Lkw / Truck – oder – Luftfracht / Airfreight etc. Gegebenfalls ist hier auch der Transportweg (Länder) anzugeben.</p>	<p>5 Bemerkungen - <i>remarks - observations - observaciones</i></p> <p>Bei Bedarf: Hier kann die Nummer von Akkreditiv (L/C), Einfuhrlizenz, Vertrag, Auftrag, Rechnung oder Proforma-Rechnung eingetragen werden. Auch eventuell Versendungsdatum oder Ersatz-UZ.</p>	
<p>6 Laufende Nummer; Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke; Warenbezeichnung <i>Item no., marks, nos., number and kind of packages, description of goods</i> <i>No. de pos, marquaga, nos., nombre et nature des colis, description de marchandises</i> <i>No. de orden, marcas, nos., cantidad y naturaleza de los bultos, descripción de las mercancías</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinverständliche, klare und eindeutige Warenbezeichnung, Stückzahl, Anzahl und Art der Packstücke, Warenmarkierungen. > Die Ware muß identifizierbar sein ! • Bei Ersatzteilen: welche; zumindest wofür (Vor-Lieferung). • Sofern in Feld 3 auf Feld 6 verwiesen wurde, sind hier die Ursprungsländer jeweils ergänzend zu den Warenbezeichnungen anzugeben. • KEINE Warennummern (HS-Codes) auf die Vorderseite des Ursprungszeugnisses (UZ) schreiben !!! • Bei umfangreichen Sendungen kann auf eine Proforma-Rechnung, oder Packliste Bezug genommen werden, die an jedes UZ- Formular (Original, gelbe Kopieblätter, Antrag) angeheftet und von der IHK gestempelt wird. >>> Erforderliche Anzahl ausdrucken! • Dann ist in Feld 6 eine zusammenfassende Warenbezeichnung sowie die Nummer und das Datum der Packliste etc. einzutragen. • Bei ALLEN Angaben die Sprache/n einheitlich verwenden! – Fremdsprachige Angaben (englisch, französisch etc.) sind möglich – dann aber durchgängig. > > Sprachen nicht mischen! Die IHK kann eine Übersetzung verlangen. • Unterhalb des letzten Eintrages die nächste Zeile durch DOPPEL=Striche entwerfen: ===== 	<p>7 Menge <i>Quantity</i> <i>Quantité</i> <i>Cantidad</i></p> <p>Menge heißt Gewicht (kg) vorzugsweise netto, ggf. auch brutto angeben. Nur bei Flüssigkeiten evtl. andere Maßeinheit (Liter).</p> <p>Die Stückzahl ist nur im Feld 6 einzutragen.</p> <p>Da die Angaben rechtsbündig stehen, bitte den Platz links von der Zahl mit waagerechten Strichen auffüllen, z.B.: -----10.000 kg</p> <p>Unterhalb des letzten Eintrages ist die nächste Zeile durch DOPPEL=Striche zu entwerfen: =====</p>	
<p>8 DIE UNTERZEICHNENDE STELLE BESCHEINIGT, DASS DIE OBEN BEZEICHNETEN WAREN IHREN URSPRUNG IN DEM IN FELD 3 GENANNTEN LAND HABEN <i>The undersigned authority certifies that the goods described above originate in the country shown in box 3</i> <i>L'autorité soussignée certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case No. 3</i> <i>La autoridad infrascrita certifica que las mercancías arriba mencionadas son originarias del país que figura en la casilla no. 3</i></p> <p>HINWEIS für den rosafarbenen ANTRAG AUF AUSSTELLUNG:</p> <p>Bitte ankreuzen, ob die Waren hergestellt wurden</p> <ul style="list-style-type: none"> • im eigenen Betrieb – oder / und – • in einem anderen Betrieb – dann Lieferantenerklärung, IHK-Erklärung über den nichtpräferentiellen Ursprung oder Ursprungszeugnis als Nachweis vorlegen. <p>>> Bitte unterschreiben Sie rechts unten + Ort und Datum + Firmenstempel eintragen !</p> <p>Ort und Datum der Ausstellung; Bezeichnung, Unterschrift und Stempel der zuständigen Stelle <i>Place and date of issue, name, signature and stamp of competent authority</i></p> <p>Lieu et date de délivrance; désignation, signature et cachet de l'autorité compétente <i>Lugar y fecha de expedición; nombre, firma y sello de la autoridad competente</i></p> <p>Genehmigt durch Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 22.5.1969 III B/8 — Z 1351 — 9/69</p>		

Auf der Rückseite können Sie länderspezifische Erklärungen mit Ihrem Textverarbeitungsprogramm ergänzen (auch auf Antrag + Kopie) !